



Erscheint
wöchentlich zweimal.
Preis pro Vierteljahr
75 Pfennig.

Inserate
für die 3spaltige Korpuszeile
oder deren Raum 10 Pfg.
erbittet Otto Hasert's
Buchdruckerei.

Rummelsburger Kreisblatt.

Rummelsburg, den 15. September.

A. Amtlicher Teil.

An die Herren Guts- und Gemeindevorsteher sind heute Extrablätter zu diesem Kreisblatt, enthaltend eine Instruktion zur Aufstellung der Urwählerlisten zur Landtagswahl abgegangen, welchen die erforderlichen Formulare zu diesen Listen beiliegen.

Sollte einer der Herren Ortsvorsteher bis zum 17. d. Mts. nicht im Besitze des bezüglichen Pakets sein oder nicht genügend Formulare erhalten haben, so ist mir sofort Anzeige zu machen.

Jeder der Herren Ortsvorsteher erhält zur Sicherheit 2 Titelbogen falls noch ein Formular zufällig verdorben werden sollte.

Rummelsburg, den 15. September 1903.

Der Landrat, von Weiher.

Zufolge ministerieller Ermächtigung befreie ich hiermit — mit dem Vorbehalte jederzeitigen Widerrufs — auch diejenigen Trödler, welche sich gewerbsmäßig mit dem An- und Verkauf gebrauchten Schuhwerks befassen, von der Verpflichtung zur Eintragung dieser Geschäfte in das durch die Vorschriften vom 30. April 1901 (Ministerial Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung für 1901 S. 48) angeordnete Geschäftsbuch.

Köslin, den 26. August 1903.

Der Regierungs-Präsident. J. B. Brasch.

Die Königliche Regierung hat dem Pastor Busch in Groß-Schwirzen vom 1. Oktober cr. ab die Lokal-Schulinspektion über die Schulen seiner Pfarodie übertragen.

Rummelsburg, den 10. September 1903.

Der Landrat, von Weiher.

Bekanntmachung.

Unter den Schweinen des Lehrers Herrn Döring-Groß-Volz ist die Rotlaufseuche ausgebrochen. Es wird deshalb über das Gehöft desselben die Sperre verhängt.

Groß-Volz, den 11. September 1903.

Der Amtsvorsteher, von Massow.

Be k a n n t m a c h u n g.

Bei einem notgeschlachteten Schwein des Fleischermeisters Krumrey hier — Wasserstraße Nr. 101 — ist durch den beamteten Tierarzt Schweinepest festgestellt, weshalb das Gehöft bis auf Weiteres, mindestens jedoch auf 4 Wochen unter Sperre gestellt ist.

Rummelsburg i. Pom., den 11. September 1903.

Polizei-Verwaltung, Riback.

Redaktion des amtlichen Teils Königlich-Landratsamt zu Rummelsburg i. Pom.

B. Nichtamtlicher Teil.

(Privat-Anzeigen.)

Die Zeit der Einsegnungen naht und mit ihr für manches junge Menschenkind auch der Austritt aus der Schule. Da wird denn in diesen Wochen in vielen Familien die Frage eingehend erörtert. Was soll unser Sohn, was soll unsere Tochter werden? Auf welche Weise und wo geben wir unsern Kindern Gelegenheit zur Vertiefung ihres Wissens und zur Aneignung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die sie in geeigneter Weise für die vielgestaltigen Anforderungen des Lebens von heute ausrüsten?

Die sichtliche Zunahme der Erkenntnis, daß eine Bereicherung des Wissens und ein Ausgestalten der Persönlichkeit nach sittlichen Grundfätzen auch unserer schulentlassenen Mädchen von größter Wichtigkeit für unser gesamtes Volksleben ist, das ist wohl einer der schönsten Erfolge der Bestrebungen, die auf Hebung des Verantwortlichkeitsgefühls und der Selbstständigkeit unserer weiblichen Jugend hinielen. Dank des tatkräftigen Vorgehens von Behörden, Vereinen und Privatpersonen wächst denn auch die Zahl der Schulen und Bildungsstätten von Jahr zu Jahr, die auf verschiedene Weise und in verschiedenartiger Organisation eine Fortbildung oder Ausbildung unserer jungen Mädchen anstreben, doch ist die Kenntnis der vorhandenen Ausbildungsgelegenheiten selbst unter den Interessenten oft nur gering. Wir machen daher an dieser Stelle gerne von der Erlaubnis Gebrauch, auf die vor nunmehr 4 Jahren mit der Preussischen Fachschule für Textilindustrie zu Falkenburg i. P. verbundene Mädchenabteilung aufmerksam zu machen, namentlich da

sie es durch ihre günstigen Bedingungen auch minderbegüterten Eltern ermöglicht, ihren Töchtern noch nach beendeter Schulpflicht einige Lernjahre zu bewilligen.

Der Unterricht an der genannten Mädchenabteilung umfaßt:

Einfache Handarbeit,
Kunsthandarbeit,
Wäscheanfertigen,
Schneidern,
Zeichnen,
Deutsch,
Rechnen.

Die technischen Unterrichtsstunden finden für jeden Kursus vier mal wöchentlich in drei aufeinanderfolgenden Vor- und Nachmittagsstunden statt, während für den Unterricht in den Fortbildungsklassen für Deutsch und Rechnen jeder Kursus mit zwei mal einer Vormittagsstunde wöchentlich angelegt ist. Der Besuch der beiden letzteren ist während des ersten Schuljahres für alle Schülerinnen bis zum vollendeten 17. Lebensjahre obligatorisch, desgleichen ist jede Schülerin während ihrer ganzen Schulpflicht zur Teilnahme am Zeichenunterrichte mit zweimal drei Stunden wöchentlich verpflichtet.

Der Eintritt in die Kurse kann zu Ostern oder Michaelis erfolgen. Abgangszeugnisse erhalten nur diejenigen Schülerinnen, die mindestens ein Jahr lang die Schule besucht haben.

Das Schulgeld beträgt ohne Rücksicht auf die Zahl der belegten Kurse 15 Mark jährlich. — Das Lern- und Arbeitsmaterial haben sich die Schülerinnen auf eigene Kosten zu beschaffen, die Arbeiten bleiben daher ihr Eigentum.

Das Wintersemester der Mädchen-

klassen beginnt am 12. Oktober. Ausführliche Programme werden von der Direktion der Preussischen Fachschule für Textilindustrie zu Falkenburg i. Pom. auf Wunsch gerne versandt, auch erteilt diese jede gewünschte nähere Auskunft und empfiehlt auswärtigen Schülerinnen geeignete Familienpensionen, in denen je nach den Ansprüchen der jährliche Pensionspreis 360—450 Mk. beträgt.

Da die waldreiche Umgebung des er. 5000 Einwohner zählenden Städtchens angenehmen Aufenthalt im Freien bietet, so dürfte sich hier in der frischen Wald- und Landluft, abseits von dem Hasten der großen Stadt manches bleichsüchtige Stadtkind frische Wangen holen, und neben nutzbringender Tätigkeit und der Pflege des Geistes auch der Körper zu seinem Rechte kommen, um sich zu kräftigen und auszurüsten für alle Anforderungen, die die Jetztzeit namentlich an das späterhin auf Ewerb angewiesene junge Mädchen stellt.



Verehrte Dame

Wollen Sie Ihre Gesundheit schützen?

Dann tragen Sie nur ein **Corset** mit schmiegsamen unzerbrechlichen

Hercules-Spiralfedern und **Hercules-Schliessen**.

Ein gut erhaltenes

Rußbaum-Pianino

ist billig zu verkaufen. Adresse:

Weidenslaufer, postlagernd hier.

Deutsche Warte

Logoblatt für Politik und Gesellschaft, geistiges und wirtschaftliches Leben, mit Börsen- und Handelszeitung.

Erscheint wöchentlich 7 mal (auch Montags).

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Lindenstrasse 26.

Für den mäßigen Abonnementspreis bietet sie ihren Abonnenten:

1. packend und kurz gefasste Leitartikel;
2. unter der Überschrift „Echo“ eine Zusammenfassung der interessantesten Zeitungsstimmen über die wichtigsten Tagesereignisse;
3. ein reichhaltiges Feuilleton, enthaltend Aufsätze aus Wissenschaft und Kunst, kleine Erzählungen und Romane aus der Feder der ersten Schriftsteller der Gegenwart, außerdem tägliche Mitteilungen über die neuesten Vorgänge in allen Zweigen des Wissens und Könnens Theater- und Kunstkritiken;
4. einen reichhaltigen lokalen Teil;
5. einen Sprechsaal;
6. einen allgemein interessanten und fleißig benutzten Briefkasten. Die Beantwortung der an uns gerichteten rechtlichen, gewerblichen u. landwirtschaftl. Fragen liegt in den Händen anerkannter Autoritäten aus diesen Gebieten;
7. Abbildungen der im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit stehenden Personen, Landschaften, Städte, Gebäude, Kunstgegenstände, Schiffe usw.;
8. Berichte und sachmännische Abhandlungen über alle bedeutenden Veranstaltungen auf dem Gebiete des Sports;
9. Humoristisches;
10. einen täglichen Wetterbericht nebst Wetterprognose;
11. volkwirtschaftliche Leitartikel;
12. Kritiken der Geschäftsberichte der bedeutendsten Aktien-Gesellschaften;



13. einen täglichen Bericht über den Verlauf der Berliner Börse, Kurszettel und auswärtige Börsen-Telegramme. Aus Frankfurt, Wien, London und Paris werden die wichtigsten Kurse telegraphisch mitgeteilt;
14. Marktberichte von Berlin, Hamburg, Köln, Bremen, Breslau, Magdeburg, Mannheim, Posen, Stettin, New-York, Liverpool, Buenos-Ayres, Glasgow usw.;
15. ein Verzeichnis der täglich gemeldeten Konkurse, der Zwangsversteigerung und deren Ergebnisse;
16. Verlosungs-Listen sämtl. verlosenen Effekten;
17. Gewinn-Listen der Preussisch-Klassen-Lotterie;
18. Personal-Nachrichten aus Heer und flotte, Verwalt. u. Schule;
19. Die Vakanz-Listen der Pfarrämter im Schul- und kommunalen Verwaltungsdienst;
20. Umschauen über die wichtigsten Erfindungen u. Neuerungen auf dem Gebiete der Technik und Industrie;
21. Interviews mit hervorragenden Persönlichkeiten;
22. Telegramme, Vermischtes und religiöse Sonntagsbetrachtungen;
23. eine täglich erscheinende Unterhaltungs-Beilage mit Erzählungen aus der Feder der ersten deutschen Schriftsteller, Gesundheitswarte, sowie mehrere alle 8 resp. 14 Tage erscheinende wertvolle Gratisbeilagen.

Jährlich Tausende aktueller Illustrationen!

Grosse Ausgabe vierteljährlich	4,00 Mk.	} bei allen Postanstalten.
Allgemeine Ausgabe	3,00 "	
Volks-Ausgabe	2,00 "	

Düngerkauf

ab unseren Werken in Zarnsdorf, vorläufige Verladung über Station Radlitz (Strecke: Stettin - Cammin), später direkt ab Zarnsdorf, Station der Kleinbahn Wülzow - Stepenitz, offerieren billigst

Pommersche Kalksteinwerke.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Stettin-Bredow

Rheumatismus-

und Sicht-Kranken teilt unentgeltlich mit, was ihrer lieben Mutter nach jahrelangen gräßlichen Schmerzen sofort Binderung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte.

Maria Grünauer
München, Buttermelcherstr. 11/L.

**Preuß. Fachschule
für
Textilindustrie
zu Falkenburg i. Pom.**

Mädchen-Abteilung.
Unterrichtsfächer:

Einfache Handarbeit,
Kunsthandarbeit,
Wäscheanfertigen,
Schneidern,
Zeichnen,
Deutsch,
Rechnen.

Beginn des Wintersemesters am
12. Oktober.

Anmeldungen täglich bis zum
26. September vorm. 8—11 im
Schulgebäude parterre.

Auskunft und Prospekte durch
die Leitung der Mädchenabteilung.
Auf Wunsch wird Auswärtigen
Pension nachgewiesen.

Der Vorstand. Lentz.

**Wer sich vor Schaden bewahren
will, gebrauche nur**

Rapid

Mittel g. Durchfall d. Kälber u. Fohlen.
Tierärztlich auf das eingehendste erprobt und
auf das Wärmste empfohlen. Dürfte in keiner
Wirtschaft fehlen, wo Jungvieh gezogen wird,
denn zwischen Erkrankung u. Tod der Tiere liegt
oft nur eine kleine Spanne Zeit.

Rapid

hat sich in der Praxis glänzend bewährt, was
viele Anerkennungen beweisen. Ein Versuch
führt unbedingt zu dauernder Stundigkeit. Eriela
garantirt. Haltbarkeit unbegrenzt. Preis per
Flasche, für mehrere Fälle reichend, nur
Mark 3,00 incl. Porto.

Berförl. reg. Fabrik. ob. Vereinfachg. b. Betrage
Osc. Tischbein, Hannover No. 15

Bestandteile: Flor. Chamomill., Tinct.
Valerian., Tinct. Opil., Spirit. aeth.
Acid. tannic., Thymol. Infus.

**Wie erhält man eine
Wirtschafts-
Concession?**

Begehrter mit Eingaben = Ent-
würfen an die Behörden für Alle,
welche sich als Restaurateur zc.
etablieren wollen. Unent-
behrliches Nachschlagebuch für jeden
Interessenten. Gegen Einsendung
von Mk. 1,20 franko durch Stella-
Berlag in Eberswalde oder durch
die Buchhandlung.

Wo und Wie

Bildet man sich heutzutage zum
Guten Kaufmann
aus?

Man verlange Programm von
Dr. iur. Ludwig Huberti's
(Leipzig)

„Modernem Praktischen Handels-Institut.“

Schon 7. October Ziehung.

IX. Schneidemühler Pferde-Lotterie.

à Loos 1 M. Hauptgewinn:
11 Loose 10 M. **10,000 M.**
Porto u. Liste 20 Pf.
auch geg. Briefmarke.

1 eleg. 4spännige Equipage
ausserdem 3 complott bespannte Equipagen, 44 Pferde,
sowie 2400 massiv silberne Theelöffel.

2434 Gewinne, Gesamtwert 52.000 Mark.
Loose à 1 M., 11 für 10 M. versendet auf Wunsch auch unter Nachnahme

Carl Heintze, Unter den Linden 3
Berlin W.,

gegründet 1872.

Loose in Rummelsburg bei Herrn Fritz Wolfram.

CENTRALBLATT FÜR MODEN



**Damen- und Kindergarderobe,
Wäsche, Handarbeiten, Unterhaltung.**

Alle 14 Tage: 12 Seiten reich illustr. Text grösst. Formats

m. doppelseit. Schnittmusterbogen.

Abonnements zu **75 Pf. viertelj.** bei
allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Gratis-Probestummern versendet der Verlag des
„Centralblatt für Moden“, Berlin W. 35.

75 Pf.